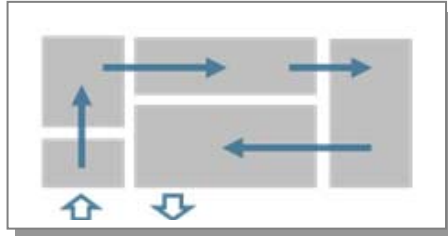


Wertstromorientierte Neu- und Umplanung von Fabriken



Aufgrund von historisch gewachsenen Strukturen, Änderungen im Produktportfolio, Neuanschaffungen von Maschinen etc. ist es häufig notwendig, das Fabrik- oder Hallenlayout neu zu überdenken. Die optimale Berücksichtigung der Abhängigkeiten und Beziehungen zwischen Bereichen und Abteilungen sowie die konsequente Betrachtung des Materialflusses im gesamten Produktentstehungsprozess stellen die Basis für eine verschwendungsarme Produktion dar. Die wertstromorientierte Betrachtung des Produktionsprozesses liefert die

Anforderungen an Gebäude, Materialfluss, Arbeitsplätze etc. und ist die Grundlage für die optimale Gestaltung der Fabrik.

Ziele

Sie erlangen die erforderlichen Fähigkeiten, um wertstromorientierte Fabriken und Hallen zu planen. Ihre Fähigkeit, verschwendungsarme und wandlungsfähige Fabrik- und Hallenstrukturen zu entwickeln, ist deutlich gesteigert. Sie sind in der Lage, auf geänderte Umfeld- und Rahmenbedingungen bei der Neu- und Umplanung von Fabriken richtig zu reagieren.

Inhalte

- Grundlagen der Fabrikplanung
- Planungsebenen der Fabrikplanung
 - Vom Groben ins Feine und vom Feinen ins Grobe
- Schritte der Fabrikplanung
 - Mit der Neu-/Erweiterungs-/Umplanung verknüpfte Zielsetzungen
 - Grunddatenermittlung (Produktstruktur, Produktlaufzeiten und -mengen, Wertstrom, Flächenstruktur, Rahmenbedingungen und Restriktionen etc.)
 - Idealplanung (Identifikation der Funktionsbereiche, optimale Anordnung der Funktionsbereiche, Erstellung des Ideallayouts)
 - Realplanung (Darstellung der Restriktionen und Erweiterungsrichtungen, Entwicklung von möglichen Varianten für ein Reallayout, Bewertung und Auswahl der optimalen Variante)
 - Detailplanung (Darstellung der Gestaltungsrichtlinien, Feinplanung der Bereiche (Anordnung der Maschinen, Arbeitsplatzgestaltung, Logistikkonzept, Medienanbindung etc.))
 - Umsetzungsplanung

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiel



Zielgruppe

- Personen, die in den Fabrikplanungsprozess involviert sind
- Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Verantwortliche aus produzierenden Unternehmen

Voraussetzung

Training „Wertstromanalyse und -optimierung“ oder eine gleichwertige Qualifikation

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Dauer

2 Tage

Änderungen vorbehalten.

Wertstromorientierte Neu- und Umplanung von Fabriken

Termin	Ort	Preis (exkl. USt.) Mitglieder / Nichtmitglieder
<input type="checkbox"/> 02. - 03.11.2017	Steiermark	€ 670,00 / € 900,00

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Dauer von 9:00 bis 17.00 Uhr. Auch als Inhouse-Training buchbar.

Kontakt

StEP-Up –

Unternehmensplattform zur Steigerung von Effektivität und Produktivität
Europaring F 14 302, A-2345 Brunn am Gebirge
Tel. +43 2236 312 352

Anmeldung bitte per E-Mail an office@step-up.at senden
oder online unter www.step-up.at.

Meine Daten

Ich melde mich verbindlich für das Training an:

Titel/Vorname/Nachname

Firma

UID

Fachbereich

Position

PLZ/Ort

Straße/Hausnummer

E-Mail

Telefon

Unterschrift

Datum

Storno

Stornierungen werden grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Einladung nicht anders angegeben, bis 14 Tage vor Beginn (bei StEP-Up einlangend) kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebetrags verrechnet. Bei Stornierung am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, dieser muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen.

Änderungen vorbehalten.